

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **60 (1985)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS DER TÄTIGKEIT DER VEREINIGUNG FÜR HEIMATKUNDE DES BEZIRKS BADEN

Vom 1. November 1983 bis 31. Oktober 1984

Die Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden besteht nun schon seit 45 Jahren. Sie zählt derzeit über 650 Mitglieder. Der Zweck und zugleich die Zielsetzung bilden ein jährliches Angebot vielfältiger Exkursionen im näheren und weiteren Bereich unserer Heimat. Im laufenden Jahr wurden folgende Ausfahrten durchgeführt:

13. November 1983: Jahresversammlung in Spreitenbach. Walter Trippel und Kurt Wassmer orientieren uns über das Dorf Spreitenbach und über das Ortsmuseum, mit Führung.

19. November 1983: Besuch im Benediktinerinnenkloster Hermetschwil (200 Teilnehmer!).

29. März 1984: «Römisches Essen» in Windisch mit 160 Teilnehmern.

24. bis 29. April 1984: Einwöchige Ausfahrt nach Südtirol unter Leitung von Paul Brugger, Meran.

20. Mai 1984: Besichtigung der Kartause Ittingen und des ehemaligen Benediktinerstifts Fischingen

2. Juni 1984: Besuch des Klosters Muri mit Erklärung der drei Orgeln durch Musikdirektor Egon Schwarb. Exkursion ins Flachseegebiet unter Leitung von Pavel Broz.

10. bis 12. August 1984: Dreitägige Exkursion ins Engadin unter Leitung von Denkmalpfleger Dr. H. Rutishauser, Chur.

16. August 1984: Besichtigung der Ruine «Freudenau». Referent: Immanuel Leuschner.

9. September 1984: Fahrt ins Freilichtmuseum Ballenberg und Besichtigung der Giessbachfälle, anschliessend Schifffahrt auf dem Brienersee.

31. Oktober 1984: Markus Liechti, Bern, hält uns einen Lichtbildervortrag über das Hoggar-Massiv.

Der Obmann: Hans Bolliger